

Uni Erlangen startet berufsbegleitenden Studiengang Sportwissenschaft

Zum Wintersemester 2016/17 fällt der Startschuss für den berufsbegleitenden Studiengang Sportwissenschaft (B.A.) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Er soll DOSB-lizenzierten Trainer/innen, Übungsleiter/innen und Vereinsmanager/innen durch ein berufsbegleitendes sportwissenschaftliches Studium weiterführende Perspektiven im Arbeitsmarkt Sport ermöglichen.

Die Idee für den Studiengang entstand an der FAU in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Hintergrund waren die Ergebnisse der Expertise zur Einordnung der Rahmenrichtlinien für Qualifizierung des DOSB in den Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR) (Sygusch & Liebl, 2012). Der DQR zielt darauf ab, Bildungswege und Bildungsübergänge im deutschen Bildungssystem transparent zu machen. In der Expertise wird herausgestellt, dass die DOSB-Lizenzen Niveaustufen erreichen, die eine fundierte Basis für einen Übergang in ein sportwissenschaftliches Studium bieten.

Es ist vorgesehen, neben den beruflichen und hochschulischen Qualifikationen, die in den DOSB-Ausbildungen in der Praxis erworbenen Kompetenzen individuell anzuerkennen und somit bereits Vorleistungen in das Studium einzubringen. Auf dieser Basis werden grundlegende sportwissenschaftliche Kompetenzen (weiter-) entwickelt. Darauf aufbauend erfolgt eine Berufsfeldorientierung in den Schwerpunkten „Bildung im organisierten Sport“ oder „Bewegungsbezogenes betriebliches Gesundheitsmanagement“. In diesen Bereichen werden Handlungskompetenzen entwickelt, die den Absolventen/innen eine gute Startposition für den Arbeitsmarkt Sport eröffnen.

Zielgruppe sind Trainer/innen, Übungsleiter/innen, Vereinsmanager/innen mit DOSB-B-Lizenz, DOSB-A-Lizenz und Diplom-Trainer/innen. Angepasst an die Zielgruppe ist der Studiengang im zukunftsweisenden Blended-Learning-Format konzipiert. Dabei wechselt sich ein hoher Anteil an flexibler Studienstruktur (Selbststudium, e-Learning, Praktika) mit Präsenzphasen (ca. elf Tage pro Semester) ab.

Das Studium kann mit und ohne Abitur aufgenommen werden. Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine oder fachverwandte fachgebundene Hochschulreife oder eine fachverbundene mindestens zweijährige Berufsausbildung mit anschließender mindestens dreijähriger hauptberuflicher Berufspraxis in einem fachlich verwandten Bereich. Zudem muss eine mindestens einjährige Trainer/in-, Übungsleiter/in, Vereinsmanager/in-Tätigkeit (nachgewiesen durch DOSB-Lizenz mindestens Lizenzstufe B oder eine vergleichbare in- oder ausländische Lizenz eines gemeinnützigen Sportverbands) vorliegen. Die Studiengebühr beträgt 2.000 EUR (zzgl. 107 EUR Solidarbeitrag) pro Semester bei einer Regelstudienzeit von neun Semestern (180 ECTS). Der Studiengang endet mit der Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Arts (B.A.).

Studiengangsleiter ist Prof. Dr. Ralf Sygusch, Lehrstuhl für Sportpädagogik (-didaktik), Institut für Sportwissenschaft und Sport an der FAU. Erste Ansprechpartnerin ist Dr. Britta Ufer, Studiengangskoordinatorin unter britta.ufer@fau.de oder Telefon 09131-8569895.

Weitere Informationen zum Studiengang finden sich online auf bachelor.sport.fau.de und auf dem Flyer im Anhang.